

ASH 2018
wichtig zu wissen

Venöse Thrombembolien (VTE) bei Tumorpatienten

Apixaban versus Dalteparin (ADAM VTE Studie, Abstract 421),
<https://ash.confex.com/ash/2018/webprogram/Paper118808.html>

Fragestellung

Ist die orale Antikoagulation mit Apixaban sicher gegenüber dem bisherigen Standard einer subkutanen Therapie mit niedermolekularem Heparin in Bezug auf das Blutungsrisiko?

Hintergrund

Venöse Thrombembolien gehören zu den häufigen Komplikationen bei Tumorpatienten. Standard ist die Antikoagulation mit niedermolekularem Heparin über mindestens 6 Monate. Direkt wirksame, orale Antikoagulantien sind eine Alternative bei Patienten ohne Tumorerkrankung. Bei Tumorpatienten ist ihre Rolle nicht geklärt, auch wegen der Sorgen vor erhöhtem Blutungsrisiko. In dieser Studie erhielten Tumorpatienten mit akut symptomatischer oder inzidenteller venöser Thrombembolie entweder Apixaban oder Dalteparin über 6 Monate.

Ergebnisse

Risikogruppe	Kontrolle	Neue Therapie	N ¹	VTE-Rezidiv ²	schwere Blutung ³
Tumorpatienten mit VTE	Dalteparin	Apixaban	287	14,1 vs 3,4 ⁴	6,3 vs 6,2

¹ N - Anzahl Patienten; ²VTE-Rezidiv – Rezidivrate venöser Thrombembolien, in %; ³schwere Blutung – Hb Abfall >2g/dl, Erythrozytentransfusionsbedarf; ⁴Ergebnis für Kontrolle, Ergebnis für Neue Therapie;

Zusammenfassung der Autoren

Apixaban führte gegenüber Dalteparin nicht zu einem erhöhten Blutungsrisiko. Die Rezidivrate venöser Thrombembolien war niedriger unter Apixaban als unter Dalteparin.

Kommentar

Dies ist die nächste, randomisierte Studie zur Sicherheit und Wirksamkeit der direkten, oralen Antikoagulantien bei Patienten mit venöser Thrombembolie und aktiver Tumorerkrankung.

Zeitgleich wurden im New England Journal of Medicine Daten zur Wirksamkeit von Apixaban in der Prophylaxe von VTE bei Tumorpatienten publiziert, <https://www.nejm.org/doi/pdf/10.1056/NEJMoa1814468>